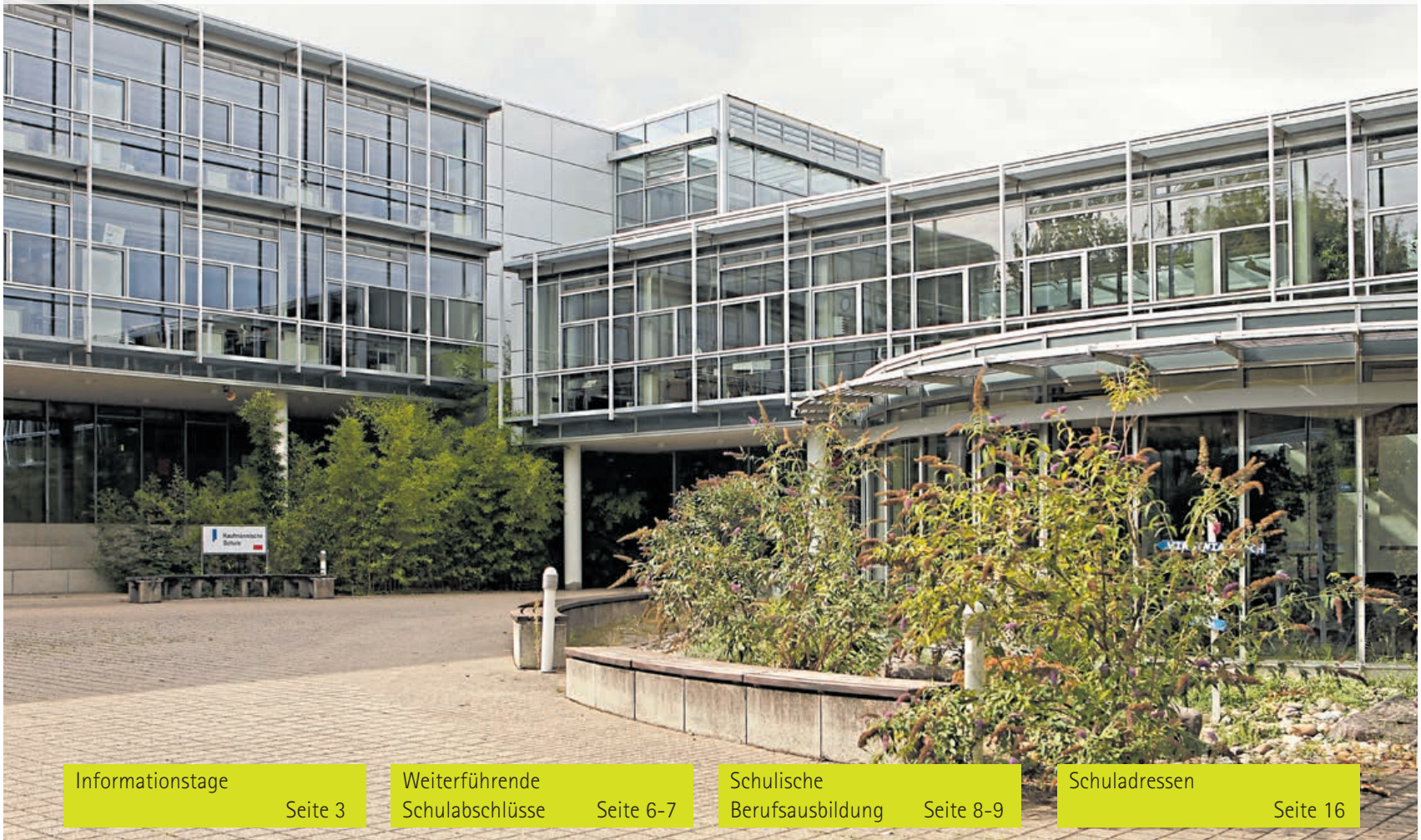
WEGWEISER DURCH DIE BERUFLICHEN SCHULEN DES REMS-MURR-KREISES

Die richtige Schule für alle



Informationstage Seite 3

Weiterführende Schulabschlüsse Seite 6-7

Schulische Berufsausbildung Seite 8-9

Schuladressen Seite 16

Aktuell im Schuljahr 2021/22

Die generalistische Pflegeausbildung startet durch!

ⓘ Seit Anfang 2020 bietet die neue generalistische Pflegeausbildung gute Zukunftsperspektiven

Seit Anfang letzten Jahres gibt es in der Pflege ein gemeinsames, einheitliches Berufsbild - das des Pflegefachmanns bzw. der Pflegefachfrau. Ein einheitliches Berufsbild, das viele verschiedene Möglichkeiten bietet: Mit der Ausbildung kann man danach in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung arbeiten und auch beruflich aufsteigen.
Im Rems-Murr-Kreis wird die Ausbildung kostenfrei an insgesamt sieben Pflegeschulen angeboten. Nähere Informationen auf Seite 8.

ⓘ Neuer Ausbildungsberuf E-Commerce

Seit dem Schuljahr 2018/19 werden im Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce alle neuen Auszubildenden mit einem Ausbildungsplatz im Rems-Murr-Kreis an der Kaufmännischen Schule Waiblingen beschult. Zukünftige Kaufleute im E-Commerce sind für den Online-Shop ihres Unternehmens zuständig, z.B. die Gestaltung und Darstellung des Produktprogramms, die Bestell- und Zahlungsabwicklung sowie die Kundenkommunikation im Online-Shop. Neben kaufmännischen Aufgaben übernehmen Kaufleute im E-Commerce zum Teil auch die technische Betreuung des Online-Shops, z. B. Programmierungen.

ⓘ Geprüfter Wirtschaftsfachwirt an der Kaufmännischen Schule Waiblingen

Die Weiterbildung zum geprüften Wirtschaftsfachwirt an der Kaufmännischen Schule Waiblingen richtet sich an alle, die eine kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Ziel der Weiterbildung ist, die erlangten praktischen und theoretischen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Mit der abgelegten Prüfung zum Wirtschaftsfachwirt ist man eine gut ausgebildete Fachkraft, die auch Führungsaufgaben bzw. Führungspositionen im Unternehmen übernehmen kann. Zusätzlich bietet die Kaufmännische Schule Waiblingen den Teilnehmenden der Weiterbildung auch die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung, so dass die erfolgreichen Teilnehmenden zukünftig auch als Ausbilder im Unternehmen tätig sein dürfen. Die Weiterbildung wird in Teilzeit durchgeführt und dauert ein Jahr. Die Prüfungen werden bei der IHK abgelegt.

ⓘ Hauptanmeldezeit mit Beratung für das Schuljahr 2021/22 vom 09.02. bis 11.02.2021

REMS-MURR-KREIS

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

auch unter den aktuell besonders herausfordernden Pandemiebedingungen hat die qualifizierte Aus- und Weiterbildung junger Menschen für den Rems-Murr-Kreis einen traditionell hohen Stellenwert. An insgesamt acht Beruflichen Schulen an den drei Standorten Backnang, Schorndorf und Waiblingen bieten wir vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine breite Palette an Bildungsmöglichkeiten als maßgeschneiderte Grundlage für den zukünftigen Beruf oder ein Studium. Vom Hauptschulabschluss, über die duale oder schulische Berufsausbildung, bis hin zum Abitur sind alle schulischen Abschlüsse an den Beruflichen Schulen des Landkreises möglich.

Die Digitalisierung, die neue Pflegeausbildung oder die Zukunftstechnologie „Wasserstoff" erfordern Flexibilität und Reagieren auf Veränderungen. In Zusammenarbeit mit den Unternehmen überarbeitet der Rems-Murr-Kreis stets die Bildungsprofile der Schulen und passt diese an die geänderten Rahmenbedingungen an.

Diese Beilage soll Ihnen einen ersten Überblick über die Angebote unserer Beruflichen Schulen verschaffen. Nutzen Sie aber auch die Möglichkeit des persönlichen oder digitalen Kontaktes. Hierzu stehen Ihnen gerne das Landratsamt, Amt für Schulen, Bildung und Kultur Tel. 07151-501 1101 oder die einzelnen Schulen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich, Sie bald an einem unserer drei Beruflichen Schulzentren begrüßen zu können.

Ihr

Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Hauptanmeldetermine mit Beratung für das Schuljahr 2021/22

Dienstag, 09. Februar 2021	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch, 10. Februar 2021	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag, 11. Februar 2021	15:00 - 17:30 Uhr

In diesem Jahr finden die Anmeldetage entweder telefonisch, in Präsenzform oder durch ein Online-Verfahren statt. Nähere Informationen und Regelungen entnehmen Sie bitte den Angaben der nächsten Seite und den aktuellen Informationen auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Wichtiger Hinweis für die Online-Anmeldung für die Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs

- Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldeverfahren BewO.
- Interessenten melden sich ab dem 25.01.2021 online über http://www.schule-in-bw.de/bewo in einer gemeinsamen Anmeldung für alle diese Schularten an und geben ihre Unterlagen danach in der Regel nur einmal an der Priorität-1-Schule ab.
- Bei der Anmeldung können weitere Standort- und ggf. Profilwahlalternativen angegeben werden, um die Aufnahmechancen zu erhöhen.
- Für dieses automatisierte Schulplatzvergabeverfahren werden im ersten Lauf alle Anmeldungen bis einschließlich 1. März berücksichtigt. Eine spätere Anmeldung kann nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie für die Bewerbung:

(1) E-Mail-Adresse für die Registrierung über BewO erforderlich
(2) Alle gewünschten Bewerbungsziele auswählen
(3) Bewerbungsziele nach Priorität ordnen
(4) Abschicken (online) und Ausdrucken des Aufnahmeantrags mit Unterschrift
(5) Abgeben der Unterlagen an der Priorität-1-Schule

Aufgrund der dynamischen Pandemiesituation entfällt möglicherweise die Beratung vor Ort.
Bitte informieren Sie sich auf den Homepages der Schulen.

Informationstage an den Beruflichen Schulzentren

BERUFLICHES SCHULZENTRUM BACKNANG

Heininger Weg 43

Gewerbliche Schule Backnang (www.gs-bk.de)

Technisches Gymnasium:
Anmeldung während der Hauptanmeldetermine (s. S.2)
telefonisch oder in Präsenzform

Arbeitsvorbereitung dual /Avdual:
Versand der Anmeldeformulare bis zum 31.01.2021 an gar@gs-bk.de
oder per Post
Telefonische Beratung erfolgt unter 07191 896 717:
- Haupttermine: 01.02./02.02./03.02./04.02.2021 von 15 - 17 Uhr
- Zusatztermine: 22.04./19.05./29.06./20.07.2021 von 15 - 17 Uhr

Berufsschulen und duales Berufskolleg:
Beratungstermine am 25.01. bis 29.01.2021 von 14 - 16 Uhr unter 07191 896 603

Fachschulen (Techniker- und Meisterschule)
Online-Infoabend über MS Teams (siehe Link auf Homepage)
09.02.2021 und 06.04.2021

Anna-Haag-Schule Backnang (www.ahs-bk.de)

Schule für Soziales, Ernährung und Gesundheit

Anmeldung während der Hauptanmeldetage. Modus siehe Seite 2.
Anfragen für eine evtl. notwendige telefonische Beratung für die nachfolgenden Schularten richten Sie bitte an uns per E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer.

Schularten mit Anmeldung über das zentrale Anmeldeverfahren BewO:
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium an: BewO-Beratung-SG@ahs-bk.de
- Berufskolleg Gesundheit und Pflege an: BewO-Beratung-BK@ahs-bk.de
- Berufskolleg Praktikantinnen und Praktikanten (Erzieher-Ausbildung Stufe 1) an: BewO-Beratung-BKSP@ahs-bk.de

Schularten ohne Anmeldung über BewO direkt an der Schule:
- Berufsfachschule für Kinderpflege an: Beratung-KinderPflege@ahs-bk.de
- Berufskolleg für Sozialpädagogik an: Beratung-SozPaed@ahs-bk.de
- Dreijähriges Berufskolleg Sozialpädagogik PiA/Teilzeit an: Beratung-Pia-TZ@ahs-bk.de
- Zweijährige Berufsfachschule und AVdual an: Beratung-BFS-AVdual@ahs-bk.de
  Vorbereitung auf Schulfremdenprüfung ErzieherIn (Zweijährige Berufsfachschule für Zusatzqualifikation): Beratung-SF-Erzieher@ahs-bk.de

Auf unserer Homepage finden Sie rechtzeitig weiterführende Informationen zu unseren Schularten.

Eduard-Breuninger-Schule Backnang (www.ebs-bk.de)

Kaufmännische Schule

Wirtschaftsgymnasium
Anmeldung während der Hauptanmeldetermine (s. S.2), vorab telefonische Beratung zu folgenden Terminen: 02.02.2021, 15 – 18 Uhr und 05.02.2021, 14 – 16 Uhr unter 07191-896450 oder steffen.schaupp@ebs-bk.de
http://www.ebs-backnang.de/ebs_content/Termine/2020_21_WG_Infoabend_v.pdf

Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (mit abgeschlossener Ausbildung)
Anmeldung während der Hauptanmeldetermine (s. S.2), vorab telefonische Beratung zu folgenden Terminen: 02.02.2021, 15 – 18 Uhr und 05.02.2021, 14 – 16 Uhr unter 07191-896450 oder steffen.schaupp@ebs-bk.de

VABO, Berufskolleg 1, Berufskolleg 2 und Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule)
Anmeldung während der Hauptanmeldetermine (s. S.2), vorab telefonische Beratung zu folgenden Terminen: 02.02.2021, 15 – 18 Uhr und 05.02.2021, 14 – 16 Uhr unter 07191-896430 oder sibylle.maier@ebs-bk.de

BERUFLICHES SCHULZENTRUM SCHORNDORF

Grabenstraße 10-20

Samstag, 23. Januar 2021 Grafenbergschule

Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule (2BFE/2BFM)	9:00	online
Technisches Gymnasium	10:00	online
Technische Berufskollegs (BK1T, BK2T, BKFH)	11:30	online

Link zur Teilnahme auf www.gsso.de

Dienstag, 19. Januar 2021 Johann-Philipp-Palm-Schule

Kaufmännische Berufsfachschule Wirtschaftsschule	18:30 Uhr	online
Kaufmännisches Berufskolleg - Wirtschaftsinformatik - Fremdsprachen - Kaufmännische Berufskolleg I + II	18:30 Uhr	online
AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual) Zugang mit bestandener und nicht bestandener Hauptschulabschlussprüfung	18:30 Uhr	online
Wirtschaftsgymnasium	19:30 Uhr	online

Die Präsentationen zu den einzelnen Schularten und nähere Informationen über den Ablauf sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht. www.jpp-schule.de

Am 19.01.2021 laden wir alle Schüler/innen und Eltern, die sich über diese Schularten und unsere Schule informieren möchten, auf ein Webinar (Live-Chat oder Live-Videokonferenz) ein.

BERUFLICHES SCHULZENTRUM WAIBLINGEN

Steinbeisstraße 4

Mittwoch, 20. Januar 2021

Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Zweijährige Berufsfachschule	15:00-19:00 Uhr	telefonische Beratung Tel.-Nr. s. Homepage

Donnerstag, 21. Januar 2021

Technisches Berufskolleg I + II Berufskolleg Soziales BKST/BKFH Kaufmännisches Berufskolleg I + II	15:00-19:00 Uhr	telefonische Beratung Tel.-Nr. s. Homepage

Freitag, 22. Januar 2021

Technisches Gymnasium Ernährungswissenschaftliches/ Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Wirtschaftsgymnasium	15:00-19:00 Uhr	telefonische Beratung Tel.-Nr. s. Homepage

Die Präsentationen zu den einzelnen Schularten und nähere Informationen über den Ablauf, sowie die Telefonnummern sind auf der Homepage der jeweiligen Schule veröffentlicht. Rufen Sie uns auch gerne außerhalb dieser Beratungszeiten an.

www.gswn.de
www.ks-wn.de
www.maria-merian-schule.de

Was tun ohne Schulabschluss oder Ausbildungsplatz?

Ohne Schulabschluss ist in der Regel kein Ausbildungsplatz zu finden. Deswegen ist für alle Jugendlichen ohne Schulabschluss das Erreichen des Hauptschulabschlusses der erste Schritt ins Berufsleben. Für manche Jugendliche kann auch die „Verbesserung" ihres Hauptschulabschlusses ein sinnvolles Ziel sein, wenn sie damit ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern können. Hilfreich sind Praktika, bei denen Berufsfelder kennengelernt und die Anforderungen am Arbeitsplatz erfahren werden.

An den acht Beruflichen Schulen des Landkreises gibt es hierzu folgende Möglichkeiten:

Ausbildungsvorbereitung dual – AVdual:

Seit Beginn des Schuljahrs 2014/2015 wird im Rahmen eines landesweiten Schulversuchs der Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an den Beruflichen Schulen im Rems Murr Kreis umgesetzt.
AVdual richtet sich insbesondere an Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss, die aus unterschiedlichen Gründen noch Förderbedarf haben. Sowohl das Erreichen als auch die Verbesserung des Hauptschulabschlusses und an manchen Standorten das Erlangen der Fachschulreife sind möglich. Ziel des neuen Bildungsgangs ist es, dass Jugendliche die individuelle Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um möglichst bald eine Ausbildung beginnen zu können.
In AVdual werden die bisherigen berufsvorbereitenden Bildungsgänge Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), Berufseinstiegsjahr (BEJ) und das erste Jahr der zweijährigen Berufsfachschule (2BFS) zusammengeführt. Aufgrund des handlungsorientierten und projektbasierten Unterrichts in berufs- und lebensweltbezogenen Arbeitsfeldern erwerben die Jugendlichen berufliches Vorwissen und praktische Grundfertigkeiten. Zusätzlich zum Ganztagesunterricht absolvieren die AVdual-Schülerinnen und -Schüler Betriebspraktika.
Im laufenden Schuljahr 2020/21 werden 420 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen unterrichtet.

Individuelle Betreuung

Eine weitere Besonderheit des neuen Bildungsgangs AVdual sind kleine Lerngruppen sowie die individuelle Betreuung durch eine Lern- und AVdual-Begleitung. Die Jugendlichen werden je nach Bildungsziel (Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss) in drei verschiedenen Lern-Niveaus und in einer Lerngruppe gemeinsam unterrichtet. Mit den gemischten Lerngruppen wird die Durchlässigkeit in Richtung Ausbildung erhöht und gleichzeitig die Möglichkeit zum anschließenden Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses eröffnet.
Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Bedarf intensiv durch die AVdual-Begleitung an den Schulen unterstützt. Die an den Einzelschulen angegliederten AVdual-Begleiterinnen und -Begleiter arbeiten in einem engen Netzwerk mit Schulen, Betrieben, Berufsberatung, Eltern und weiteren wichtigen Partnern im Übergang Schule – Beruf. Dadurch wird sichergestellt, dass die Jugendlichen optimal betreut und im Übergang in eine Ausbildung motiviert und begleitet werden.

Je nach Schulstandort können die Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang AVdual zwischen den Schwerpunkten „Gewerblich-technisch", „Wirtschaft/Verwaltung", „Hauswirtschaft/Ernährung", „Gesundheits- und Sozialpflege", „Service und Dienstleitung", „Ernährung + Gastronomie" und „Einzelhandel" auswählen.

Praktika erleichtern den Übergang in Ausbildung

Durch Betriebspraktika (in Blockform oder mit wöchentlichen Praxistagen) lernen die Schülerinnen und Schüler von Anfang an die betriebliche Realität kennen und bekommen so eine bessere Vorstellung von ihren beruflichen Interessen und Möglichkeiten.
Durch das Praktikum werden sie motiviert, Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu knüpfen und verbessern dadurch ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz. Ziel ist dabei immer, den zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu finden.
Rückmeldungen der Betriebe zeigen, dass Jugendliche, die motiviert sind und sich auf die jeweilige betriebliche Situation einlassen, sehr gerne als künftige Auszubildende aufgenommen werden. Auch bereits während des Ausbildungsjahres ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages möglich. Viele der Schüler, die nach AVdual eine Ausbildung beginnen, tun dies in einem Praktikumsbetrieb.

AVdual, VABO, VAB und BVE

VABO-, VAB-R- und AVdual-Begleitung

Im VABO und AVdual sind neben den Lehrkräften AVdual-Begleiter/innen und Schulsozialarbeiter/-innen im Schwerpunkt Flucht/Migration im Einsatz. Sie begleiten die Schüler/innen durch das gesamte Schuljahr und unterstützen sie in Fragen rund um das Thema Ausbildung und Beruf.

Für weitere Informationen und Kontaktdaten im Bereich VABO wenden Sie sich bitte an:
Herrn David Streib, Tel.: 07151-501 1977 oder
D.Streib@rems-murr-kreis.de

Für weitere Informationen und Kontaktdaten im Bereich AVdual wenden Sie sich bitte an:
Frau Andrea Bronner, Tel. 07151 - 501 1149 oder
A.Bronner@rems-murr-kreis.de

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme mit und ohne Hauptschulabschluss möglich
- Kein Ausbildungsplatz vorhanden (Berufsschulpflicht liegt vor)

Schulstandorte AVdual:

- Anna-Haag-Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen hier wird zusätzlich auch das VAB-R angeboten, das direkt zum Hauptschulabschluss führt
- Grafenbergschule Schorndorf
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)

VABO ist eine einjährige Vollzeitschule und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ohne Deutschkenntnisse. Nicht nur geflüchtete Jugendliche gehören zu diesen Klassen, sondern beispielsweise auch Jugendliche aus EU-Staaten. In erster Linie geht es um den Erwerb der deutschen Sprache als Grundlage für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt. Auf dem Stundenplan stehen aber z.B. auch Stunden in Mathematik oder Landeskunde, denn es geht um die Erweiterung der Allgemeinbildung, um Unterstützung bei der Berufsfindung und Erlangung der Ausbildungsreife. An berufspraktischen Unterrichtseinheiten nehmen die Jugendlichen nach Möglichkeit in den Werkstätten der Schulen teil. Ziel ist es auch, die ausländischen Schülerinnen und Schüler mit dem Schulalltag der anderen Klassen in Verbindung zu bringen und in den Kreis der deutschen Jugendlichen einzubinden. Im Anschluss an das Schuljahr ist es möglich, den einjährigen Bildungsgang AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual) zu besuchen, um dort den Hauptschulabschluss zu erlangen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme mit und ohne Hauptschulabschluss möglich
- Alter: bis 21 Jahre (Berufsschulpflicht liegt vor)

Schulstandorte VABO:

- Anna-Haag-Schule Backnang
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen
- Grafenbergschule Schorndorf
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Schüler, die im Anschluss an das VABO (Sprachniveau A2) eine Möglichkeit suchen, neben dem Hauptschulabschluss noch intensiv an ihrer Sprache zu arbeiten, um das Sprachniveau B1 zu erlangen, können das VABR an der Gewerblichen Schule in Waiblingen besuchen.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB-KF) und Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

In Kooperation mit Förderschulen und Schulen für Geistig- und Körperbehinderte werden die Bildungsgänge VAB-KF und BVE angeboten.

VAB-KF: Das Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf wird an der Gewerblichen Schule Backnang auch in Kooperation mit der Pestalozzischule Backnang (Förderschule) angeboten. Hierbei werden Jugendliche intensiv auf eine spätere Berufspraxis vorbereitet.

BVE: Die berufsvorbereitende Einrichtung bereitet junge Menschen aus der Berufsschulstufe der Schule für Geistigbehinderte und Abgänger aus Förderschulen auf eine Anlerntätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vor. Neben berufspraktischen Angeboten ist sie ein ganzheitliches, an Themen des Erwachsenenlebens orientiertes Bildungsangebot.

Dieses Angebot gibt es an den Gewerblichen Schulen in Backnang und in Waiblingen, in Kooperation mit der Bodelschwinghschule Murrhardt sowie der Fröbelschule Schorndorf.

Falls notwendig schließen sich der BVE Klassen der kooperativen Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) an.

Ziel: Fachhochschulreife

Berufskollegs

Die Berufskollegs vermitteln aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss eine erweiterte allgemeine Bildung und führen in der Regel zur Fachhochschulreife. Daneben vermitteln sie fundierte fachtheoretische Kenntnisse, um so den Entwicklungen in der Arbeitswelt gerecht zu werden, die mit immer anspruchsvolleren Tätigkeiten höhere Anforderungen an die Berufsausbildung stellen. Für die Aufnahme in ein Berufskolleg ist der mittlere Bildungsabschluss Voraussetzung (Realschulabschluss, Fachschulreife, Werkrealschulabschluss, Versetzung in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums bzw. in Klasse 10 eines G8-Zuges oder gleichwertiger Bildungsstand). In der Regel findet ein Auswahlverfahren nach dem Notendurchschnitt statt, außerdem sind zum Teil verpflichtende Praktika zu erfüllen. Die Berufskollegs führen in der Regel in 2 Jahren zur Fachhochschulreife, entweder in zwei Stufen oder als einheitlicher Bildungsgang.

Technisches Berufskolleg I und II

Das Technische Berufskolleg bereitet technisch interessierte Jugendliche gezielt auf die Anforderungen der Arbeitswelt im gewerblich-technischen Bereich vor. Dazu werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Computersystemen, Datenbanken, Marketingstrategien, Produktplanung und Präsentation vermittelt.

Schulstandorte:

- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In diesem Berufskolleg werden neben der vertieften Allgemeinbildung die für qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Das Berufskolleg II schließt mit der Fachhochschulreife ab.

Schülerinnen und Schüler, welche zusätzliche, d.h. über das normale Maß hinausgehend, individuelle Förderung wünschen, können an der Kaufmännischen Schule Waiblingen die Ganztagesklasse besuchen.

Schulstandorte:

- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen

Kaufmännisches Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik

Dieses Berufskolleg qualifiziert in 2 Jahren für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, die von der Informatik geprägt sind. Es schließt mit der Fachhochschulreife ab.

Schulstandort:

- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

Kaufmännisches Berufskolleg für Fremdsprachen

Die Ausbildung am Kaufmännischen Berufskolleg für Fremdsprachen vermittelt fachpraktische und fachtheoretische Kenntnisse, um die Absolventen zu befähigen, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Es schließt mit der Fachhochschulreife ab.

Schulstandort:

- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

Hinweis:

Für die hier aufgeführten Berufskollegs ist das neue Online-Anmeldeverfahren (www.schule-in-bw.de/bewo) obligatorisch.

Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II

Die Berufskollegs vermitteln in zwei Stufen neben medizinischen und pflegerischen Kenntnissen betriebswirtschaftliche und organisatorische Kompetenzen, die zum wirtschaftlichen Handeln im Gesundheits- und Pflegebereich befähigen. Über eine Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Assistent im Gesundheitswesen" erworben werden.

Schulstandort:

- Anna-Haag-Schule Backnang

Fachhochschulreife im Rahmen der Berufsausbildung

(ausbildungsbegleitend)

Die Fachhochschulreife kann auch als Zusatzqualifikation im Rahmen der Dualen Berufsausbildung erworben werden. Der Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik findet wöchentlich an zwei Abenden über insgesamt 3 Jahre statt.

Schulstandorte:

- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen

Hinweis:

Die Fachhochschulreife kann nach der Berufsausbildung auch über ein einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife oder eine zweijährige Fachschule erworben werden.

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss

Zweijährige Berufsfachschule

Eine wichtige Brücke zwischen der Hauptschule und den weiterführenden Schulen im beruflichen Bereich ist die zweijährige Berufsfachschule. Aufnahmevoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder das Versetzungszeugnis nach Klasse 10 der Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule, es werden auch Bewerber mit einem Abschlusszeugnis des AVduals (bei entsprechendem Notendurchschnitt) oder mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 von Realschulen und in die Klasse 9 von Gymnasien aufgenommen. Die Schule führt mit der Prüfung zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss).
Es stehen damit alle Bildungswege mit beruflicher Grundbildung offen, für die die mittlere Reife vorausgesetzt wird. So können (bei einem bestimmten Notendurchschnitt) die Berufskollegs oder die beruflichen Gymnasien besucht werden und dort die Fachhochschulreife oder die Hochschulreife erworben werden.
Die zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule gibt es in 3 Typen mit zahlreichen Profilen:

Gewerblich-Technische Berufsfachschule

Sie vermittelt neben dem mittleren Bildungsabschluss grundlegende Kenntnisse in einem Handwerksberuf. In diesem Bereich gibt es an den Gewerblichen Schulen im Rems-Murr-Kreis neun unterschiedliche Profile über die Metall- und Elektrotechnik bis zur Farbtechnik und Raumgestaltung, Gesundheit und Körperpflege (siehe Tabelle Seite 11).

Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

Neben dem mittleren Bildungsabschluss bereitet sie auf eine spätere berufliche Ausbildung oder Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung vor. Diesen Typ führen alle drei kaufmännischen Schulen im Rems-Murr-Kreis.

Berufsfachschule für Ernährung und Gesundheit

Sie vermittelt neben dem mittleren Bildungsabschluss eine gründliche berufsvorbereitende Bildung in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Pflege. Hier werden im Rems-Murr-Kreis die Profile Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung sowie Ernährung und Gastronomie geführt (s. Tabelle Seite 10).

Schulstandorte:

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Anna-Haag-Schule Backnang
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Hinweis:

Das erste Jahr der zweijährigen Berufsfachschule wird in vielen Schulen im Rahmen des Bildungsgangs AVdual (Seite 4) angeboten.
Der mittlere Bildungsabschluss kann auch in der Berufsschule (Modell 9 plus 3) oder über die Schulfremdenprüfung der Realschule sowie nach der Berufsausbildung über die Berufsaufbauschule erworben werden.

Ziel: Hochschulreife

Berufliche Gymnasien

Die Beruflichen Gymnasien als Weg zur Hochschulreife werden immer beliebter. Inzwischen werden mit steigender Tendenz bereits über 49 % aller Abiturprüfungen an den beruflichen Gymnasien abgelegt. Sie vermitteln neben den allgemeinen Fächern vertiefte Kenntnisse in den jeweils gewählten berufsspezifischen Richtungen. So erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, in Systemzusammenhängen zu denken und zu handeln. Je nach Beruflichem Gymnasium ist ein bestimmtes Profilfach vorgegeben. Der Schüler trifft also mit der Anmeldung bereits seine Wahlentscheidung für die berufsspezifische Richtung. Unabhängig von dieser Richtung schließen jedoch alle Beruflichen Gymnasien mit der allgemeinen Hochschulreife ab, die zum Studium an allen Hochschulen berechtigt.

ⓘ Hinweis:

Für die hier aufgeführten Gymnasien ist das Online-Anmeldeverfahren (www.schule-in-bw.de/bewo) obligatorisch.

Aufnahmevoraussetzungen:

Abschlusszeugnis einer Realschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, zweijährigen Berufsfachschule oder einer Berufsaufbauschule mit mindestens der Note 3,0 im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend" in jedem dieser Fächer, oder Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 1 eines achtjährigen Gymnasiums bzw. Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums.

Technisches Gymnasium

Das Technische Gymnasium will naturwissenschaftlich-technisch interessierten und entsprechend begabten jungen Menschen den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule ermöglichen. Ein charakteristisches Merkmal des Technischen Gymnasiums ist die Berufsbezogenheit und praktische Arbeit in den Schulwerkstätten und technischen Labors. An den Technischen Gymnasien im Rems-Murr-Kreis werden an allen 3 Standorten die Profilfächer Mechatronik und Informationstechnik angeboten, in Waiblingen und Schorndorf zusätzlich das Profilfach Technik und Management, in Backnang das Profilfach Gestaltungs- und Medientechnik.

Schulstandorte:

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

Wirtschaftsgymnasium

Neben dem klassischen Profil Wirtschaft werden auch die Profile Internationale Wirtschaft und Finanzmanagement angeboten. Der wirtschaftswissenschaftliche Unterricht beinhaltet in jedem Profil unterschiedliche Schwerpunkte. Ersteres behandelt klassische volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen. Das internationale Profil trägt der immer stärkeren Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie der großen Bedeutung der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache Rechnung. Der Fachunterricht wird in diesem Profil deshalb teilweise bilingual unterrichtet.
Im Profil Finanzmanagement finden finanzwirtschaftliche Themenaspekte privatwirtschaftlicher als auch unternehmerischer Natur, z.B. Aufnahme eines Darlehens, Finanzierung einer Immobilie, Finanzierungsmöglichkeiten einer Aktiengesellschaft etc. Eingang in den Unterricht.

Unabhängig von der Profilwahl nehmen die Schülerinnen und Schüler verpflichtend je nach Interesse an einem der Fächer Global Studies, Privates Vermögensmanagement oder Wirtschaftsinformatik teil.

Schulstandorte:

- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

Das ernährungswissenschaftliche Gymnasium vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine berufliche Grundbildung im ernährungswissenschaftlichen Bereich. Aufgrund seines Fächerprofils bietet es vor allem für Studiengänge und Ausbildungen in den Bereichen Chemie/Ernährungslehre, Biologie, Medizin und Pharmazie beste Voraussetzungen.

Schulstandort:

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

Im sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium stehen das Zusammenleben und die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt des Interesses.
Das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SGG) gliedert sich in 2 Profile:
a. das Profil Soziales an der Anna-Haag-Schule Backnang (SGGS) und
b. das Profil Gesundheit an der Maria-Merian-Schule Waiblingen (SGGG).
Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium in Backnang mit dem 6-stündigen Profilfach „Pädagogik und Psychologie" setzt sich mit psychologisch und pädagogisch relevanten Themen der menschlichen Entwicklung auseinander: „Wie wird unser Verhalten und Denken gesteuert? Was passiert in der menschlichen Psyche? Welche gesellschaftlichen Einflüsse prägen uns? Was kann Pädagogik dazu beitragen?" All das sind Fragen, mit denen sich Schülerinnen und Schüler auf wissenschaftlicher Basis auseinandersetzen. Das berufliche Gymnasium bietet sozialwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erlangen und bereitet – neben vielen anderen - insbesondere auf Studiengänge der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, der Psychologie sowie verschiedene Lehramtsstudiengänge vor.
Das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium in Waiblingen mit dem 6-stündigen Profilfach „Gesundheit und Biologie" fragt: Wie bleiben oder werden wir gesund? Was macht uns krank? Welche inneren und äußeren Einflüsse sind daran beteiligt? Dieses Berufliche Gymnasium wird vor allem medizinisch oder naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler faszinieren. Es bereitet insbesondere auf Studiengänge oder Berufe im Gesundheitswesen vor, wie z. B. Medizin, Pharmazie, Gesundheitsmanagement, Physiotherapie, usw.

Schulstandorte:

- Anna-Haag-Schule Backnang
  Profilfach Pädagogik/Psychologie
- Maria-Merian-Schule Waiblingen
  Profilfach Gesundheit und Biologie

Übersicht über die Profile der Beruflichen Gymnasien

Typ	Profile	Backnang	Schorndorf	Waiblingen
Technisches Gymnasium	Mechatronik	X	X	X
	Gestaltungs- und Medientechnik	X		
	Informationstechnik	X	X	X
	Technik und Management		X	X
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	Ernährungslehre und Chemie			X
Sozial- und Gesundheits-wissenschaftliches Gymnasium	Pädagogik und Psychologie	X		
	Gesundheit und Biologie			X
Wirtschaftsgymnasium	Volks- und Betriebswirtschaftslehre	X	X	X
	Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre	X	X	X
	Finanzmanagement	X		X

Schulische Berufsausbildung: Soziales und Gesundheit

Seit Anfang 2020 bietet die neue generalistische Pflegeausbildung gute Zukunftsperspektiven

2020 starteten erstmals im Rems-Murr-Kreis die Ausbildungsgänge zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau. Das neue Berufsbild löst die bisherigen Ausbildungsgänge in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege ab. Zukünftig kann mit dem neuen Abschluss in jedem dieser Bereiche gearbeitet werden. Ausbildungs- und Studienstart im Kreis ist dabei im Frühjahr, Sommer und Herbst an jeweils acht Pflegeschulen. Eine Pflegeschule bietet zudem eine Vertiefung in der Kinderkrankenpflege an.

Die neue Ausbildung findet neben der Schule auch in der Praxis statt, wobei die Auszubildenden eine dauerhafte und pro Ausbildungsjahr steigende Ausbildungsvergütung von durchschnittlich 1000 € erhalten.

Soziale Stärken wie Kommunikation, Teamgeist, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit sind in diesem Beruf gefragt. Die Ausbildung baut diese Stärken aus und vermittelt Kompetenzen, die später nur Fachkräfte ausführen dürfen. Ein Beispiel ist dabei die selbstständige und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen.

Du kannst dir vorstellen, auch mal in einem anderen europäischen Land zu leben und zu arbeiten oder hast dies schon fest auf deine Bucketlist vorgenommen?

Dann ist der neue Pflegeberuf genau das Richtige für dich! Die generalistische Ausbildung ist in den anderen Mitgliedsstaaten der EU automatisch anerkannt und erlaubt so den Wechsel ohne Hürden in die Partnerländer.
In der Ausbildung werden mehrwöchige Praxiseinsätze in fünf Fachbereichen wie z.B. im Krankenhaus, im Altenpflegeheim und im ambulanten Dienst durchlaufen und geben so einen guten Rundumblick über die möglichen Tätigkeitsfelder von Pflegekräften. Dadurch kannst du selbst entscheiden, welches berufliche Umfeld am besten zu dir passt. Während des Praxiseinsatzes wirst du von kompetenten Praxisanleitern begleitet, welche dir unter geschützten Rahmenbedingungen das nötige Fachwissen vermitteln.
Die schulische Ausbildung erfolgt im Rems-Murr-Kreis ausschließlich als Blockunterricht und macht etwas weniger als die Hälfte der Ausbildungszeit aus. Auch studieren geht in der neuen Ausbildung in der dualen Form an insgesamt vier Pflegeschulen im Landkreis. Du erhältst zum einen den Berufsabschluss, zum anderen aber auch den Studienabschluss. Auch hier gibt es eine monatliche Vergütung.
Für die Ausbildung wird ein Schulplatz als auch ein Ausbildungsvertrag mit einer pflegerischen Ausbildungseinrichtung benötigt - dem sogenannten Träger der praktischen Ausbildung. Die Planung und Organisation der Ausbildung erfolgt gemeinsam durch diesen und die Pflegeschule.

Aufnahmevoraussetzungen sind ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens einjährigen Helferausbildung in der Pflege oder einer anderweitig zweijährig abgeschlossenen Ausbildung. Für das duale Studium wird die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer Ausbildung an einer von vier anbietenden Pflegeschulen benötigt.
Im Vorfeld wird überprüft, ob du persönlich und gesundheitlich geeignet bist. Dazu veranlasst der Ausbildungsträger gemeinsam mit der Pflegeschule eine Untersuchung bei einem Arbeitsmediziner, welcher dann das geforderte Gesundheitszeugnis ausstellt.
Zuletzt muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bei der Bewerbung vorgelegt werden, welches ganz einfach im Bürgerbüro deines Rathauses beantragt werden kann.

Die Pflegeschulen bieten zusätzlich an, die Einjährige bzw. zweijährige Ausbildung im Altenpflegehilfe- bzw. Krankenpflegehilfebereich abzuschließen.
Diese sind dabei staatlich anerkannt und bieten die Aufstiegsmöglichkeit in die dreijährige Ausbildung. Einer vielseitigen Karriere sind somit bezogen auf deine eigenen Wünsche und Vorstellungen keine Grenzen gesetzt.
Die Helferausbildung wird ebenfalls vergütet und findet neben dem Unterricht an einer Pflegeschule auch praktisch in Einrichtungen bezogen auf die gewählte Richtung statt. Auch hier wirst du von Praxisanleitern begleitet.

Als Voraussetzung muss mindestens ein Hauptschul- oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss vorliegen. Zudem wird auch hier das erweiterte polizeiliche Führungs- bzw. Gesundheitszeugnis gefordert.

Bei Fragen zu einer Ausbildung in der Pflege, stehen dir und deinen Eltern die Pflegeschulen zur Seite.

Seit Anfang 2020 gibt es im Landratsamt ein zusätzliches Beratungsangebot. Alle, die sich für eine Pflegeausbildung interessieren, können sich auch hier informieren:

Andreas Grau
Tel. 07151 501-1953 oder
a.grau@rems-murr-kreis.de

Folgende Schulen bieten die neue generalistische Pflegeausbildung an:

- Maria-Merian-Schule
  (öffentliche Schule) Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe am Beruflichen Schulzentrum Waiblingen
  www.maria-merian-schule.de
  Ausbildungsbeginn zum 1. August 2021

- Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr gGmbH der Rems-Murr-Kliniken gGmbH und des ZfP Klinikum Schloß Winnenden
  www.bzg-rm.de
  Ausbildungsbeginn zum 1. April 2021 und zum 1. Oktober 2021
  Duales Studium in Kooperation mit der DHBW Stuttgart möglich (Abschluss B.Sc.)

- Camphill Ausbildungen GmbH
  Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe in Fellbach
  www.camphill-ausbildungen.de
  Ausbildungsbeginn zum 1. Oktober 2021

- Diakonisches Institut für Soziale Berufe Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Lorch
  www.diakonisches-institut.de/index.php/lorch
  Ausbildungsbeginn Pflegeausbildung zum 1. Oktober 2021
  Ausbildungsbeginn Altenpflegehilfeausbildung zum 1. September 2021
  Duales Studium in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.)

- Evangelische Pflegeschule Backnang
  Berufsfachschule für Pflege der Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg in Backnang-Strümpfelbach
  www.staigacker.de/altenpflegeschule
  Ausbildungsbeginn zum 1. Oktober 2021

- Berufsfachschule Pflege
  Schule beim Jakobsweg der Paulinenpflege Winnenden e.V.
  hauptsächlich für Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte
  www.paulinenpflege.de/schulen/
  Ausbildungsbeginn zum 30. August 2021

- Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
  Evangelische Pflegeschule Weinstadt in Weinstadt-Beutelbach
  www.grossheppacher-schwesternschaft.de
  Ausbildungsbeginn zum 1. April 2021
  Duales Studium in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.)

- Ludwig Schlaich Akademie GmbH
  Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe der Diakonie Stetten in Waiblingen

Schulische Berufsausbildung: Erziehung und Sozialpädagogik

www.lsak.de
Ausbildungsbeginn 1. Oktober 2021
Duales Studium in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.)

Schulstandort:
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Die Berufsfachschule Altenpflegehilfe führt befähigte Hauptschulabsolventen mit einer Vorqualifikation in einem Jahr zum/zur „Staatlich geprüften Altenpflegehelfer/in" und eröffnet anschließend die Möglichkeit zum/zur Ausbildung zur Pflegefachmann/frau. Die Ausbildung findet in der Regel wöchentlich an zwei Unterrichtstagen an der Schule und drei Praxistagen statt.

Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung. Die Ausbildung ist nach AZAV zertifiziert. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, gewährt die Arbeitsagentur daher Leistungen zur individuellen Förderung der beruflichen Fortbildung. Auskünfte dazu erteilt die für den Wohnort zuständige Arbeitsagentur.

Schulstandort:
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten

Diese zweijährige Ausbildung richtet sich an Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Die sonst einjährige Ausbildung wird auf zwei Jahre gestreckt, da sie hier mit einem umfangreichen Sprachunterricht verbunden ist. Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung.

Schulstandort:
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten

(1. Teil der Erzieherausbildung)

Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf eine Ausbildung am Berufskolleg für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers und fördert die Entwicklung von Handlungskompetenzen und Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler.
Um eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis zu gewährleisten, besuchen die Schülerinnen/Schüler drei Tage in der Woche den Unterricht und absolvieren an zwei Tagen in der Woche ein Praktikum. Hierzu wird mit einer von der Schule genehmigten Praxisstelle ein Praktikumsvertrag abgeschlossen.

Aufnahmevoraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss und der Nachweis eines Vertrages mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder. Der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg für Sozialpädagogik.

Standort:
- Anna-Haag-Schule Backnang

Zwei- oder Dreijähriges Berufskolleg (Fachschule) für Sozialpädagogik

Die Ausbildung am Berufskolleg (Fachschule) für Sozialpädagogik soll dazu befähigen, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder Erzieher tätig zu sein. Die Schule vermittelt hierzu die erforderliche Handlungskompetenz. Über Zusatzunterricht kann die Fachhochschulreife erworben werden.

An die zweijährige schulische Vollzeitausbildung schließt sich ein einjähriges von der Schule begleitetes Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung an.

Bei der dreijährigen, praxisintegrierten Vollzeitausbildung ist das Berufspraktikum integriert. Für die Praxisphasen ist ein Ausbildungsvertrag mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder oder Jugendliche notwendig. Der Anstellungsträger zahlt den Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung.

Die neue Teilzeitausbildung ermöglicht Frauen und Männern eine Berufsausbildung über 3 Jahre. Der Unterricht erfolgt an 3 Wochentagen und im 2. und 3. Ausbildungsjahr kommt ein Praxistag in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter fachlicher Anleitung dazu. Nach der dreijährigen schulischen Ausbildung folgt ein einjähriges Berufspraktikum. Dabei können einschlägige Tätigkeiten vor oder während der schulischen Ausbildung (außerhalb der Praxispflicht) evtl. angerechnet werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife oder Realschulabschluss) oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang.

Erfolgreicher Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik oder ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte Kinderpflegerin oder staatlich anerkannter Kinderpfleger oder eine abgeschlossene Ausbildung oder Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder Kindererziehung plus Praktikum.

Schriftlicher Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung bzw. Ausbildungsvertrag bei der praxisintegrierten Erzieherausbildung.

Schulstandort:
- Anna-Haag-Schule Backnang

Berufsfachschule für Kinderpflege

Die Berufsfachschule für Kinderpflege vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere bei der Betreuung und Pflege von Kindern unter zehn Jahren. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Nach zweijähriger Schulzeit ist im 3. Jahr ein von der Schule begleitetes, berufsbezogenes Praktikum in einem Hort, Kindergarten, Familienhaushalt oder anderen entsprechenden Einrichtungen abzuleisten.

Aufnahmevoraussetzungen:

Hauptschulabschluss, AVdual oder gleichwertiger Abschluss.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Kinderpfleger" bzw. „Staatlich anerkannte Kinderpflegerin" verliehen. Bei entsprechendem Notendurchschnitt kann ein mittlerer Bildungsabschluss beantragt werden. Dieser ist z.B. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg für Sozialpädagogik, dabei entfällt dann das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten.

Schulstandort:
- Anna-Haag-Schule Backnang

Die neue generalistische Pflegeausbildung ab 2020

Bachelorstudiengang Pflege (ausbildungsintegriert)
mit Berufszulassung Pflegefachfrau/-mann

Berufsausbildung im dualen System

Berufsschule

Die Berufsschule ist das Kernstück der Beruflichen Schulen, sie dient der Berufsausbildung im dualen System. Dies bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Lernorten, nämlich dem Betrieb und der Berufsschule, erfolgt. Die duale Ausbildung erstreckt sich heute auf ca. 350 Ausbildungsberufe in nahezu allen Wirtschaftsbranchen, vom Handwerk über den Dienstleistungssektor bis hin zum High-Tech-Bereich. Dabei übernimmt der Betrieb die praktische Ausbildung, während die Berufsschule neben der Erweiterung und Vertiefung der allgemeinen Bildung auch die theoretischen Kenntnisse, die zur Ausübung eines Berufes notwendig sind, vermittelt. In der überwiegenden Zahl der Ausbildungsberufe werden die Lerninhalte inzwischen nicht mehr in einzelnen Fächern, sondern in Lernfeldern unterrichtet, die an Handlungsabläufen aus der betrieblichen Praxis orientiert sind. Die Auszubildenden durchlaufen in der Regel in drei Stufen die Berufsschule, um sich in ihrem Beruf zu qualifizieren: die Grundstufe und die Fachstufen I und II.

Auch nicht volljährige Schulabgänger, die keinen Ausbildungsplatz haben bzw. ein Praktikum machen, sind berufsschulpflichtig.

Die Ausbildung an der Berufsschule endet mit einer Berufsschulabschlussprüfung. Sofern es die erzielten Noten zulassen, können sich Auszubildende mit Hauptschulabschluss im Rahmen des Modells 9 plus 3 dann auch einen mittleren Bildungsabschluss bescheinigen lassen. Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss können unter bestimmten Voraussetzungen und mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erwerben (Gewerbliche Schulen in Backnang und Waiblingen).

Duale Berufskollegs

Für besonders qualifizierte Jugendliche wird eine duale Ausbildung statt in der Berufsschule auch in Berufskollegs in Teilzeitform angeboten. Neben den Inhalten des jeweiligen Ausbildungsberufs werden dabei zusätzliche berufsbezogene Qualifikationen vermittelt und über eine Zusatzprüfung sind weitergehende Abschlüsse möglich. Im Rems-Murr-Kreis werden folgende duale Berufskollegs in Teilzeitform angeboten:

Berufskolleg für Kfz-Mechatroniker

Im dreijährigen Berufskolleg für Kfz-Mechatroniker können besonders qualifizierte Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss neben der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker auch den Abschluss des staatlich geprüften Berufskollegiaten (erweiterte Ausbildung mit eigenständiger Berufsbezeichnung) und über Zusatzunterricht und eine entsprechende Prüfung die Fachhochschulreife erwerben. Diese Ausbildung bietet darüber hinaus zusätzliche Module zum Erwerb der Berechtigung zur Durchführung der Abgasuntersuchung, der Elektrofachkraft für elektrische Hochvolt-Fahrzeugantriebe, dem Nachweis der Klimaanlagensachkunde und der Berechtigung zu Arbeiten mit pyrotechnischen Airbags und Gurtstraffern.

Schulstandort:

- Gewerbliche Schule Backnang

Berufskolleg für Finanzassistenten

Im zweijährigen Berufskolleg für Finanzassistenten können Abiturienten neben dem Ausbildungsberuf Bankkaufleute auch die Abschlussprüfung zum Finanzassistenten ablegen, der zur qualifizierten Beratung im Bereich der Finanzdienstleistungen befähigt.

Schulstandort:

- Kaufmännische Schule Waiblingen

Berufsorientierung und Berufsgrundbildung

Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule ergänzt das duale System, da es in einigen Berufen sinnvoll ist, die Ausbildung zunächst ganz der Schule zu übertragen. Vor allem im Handwerk werden so die gleichen Ausbildungschancen geschaffen, da nicht jeder kleine Betrieb die gleichen Ausbildungsmöglichkeiten bietet.
Die einjährige Berufsfachschule vermittelt neben einer Vertiefung der Allgemeinbildung die gesamte Grundausbildung in Theorie und Praxis nach den betreffenden Ausbildungsvorschriften des jeweiligen Einzelberufes und ersetzt so das erste Jahr der betrieblichen Ausbildung.
Die einjährige Berufsfachschule im gewerblichen Bereich gibt es in zahlreichen Berufsfeldern, die in der Tabelle auf Seite 14 aufgeführt sind.
Nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule ist die Berufsschulpflicht erfüllt. Das Jahr wird in der Regel auf die Ausbildungszeit angerechnet.

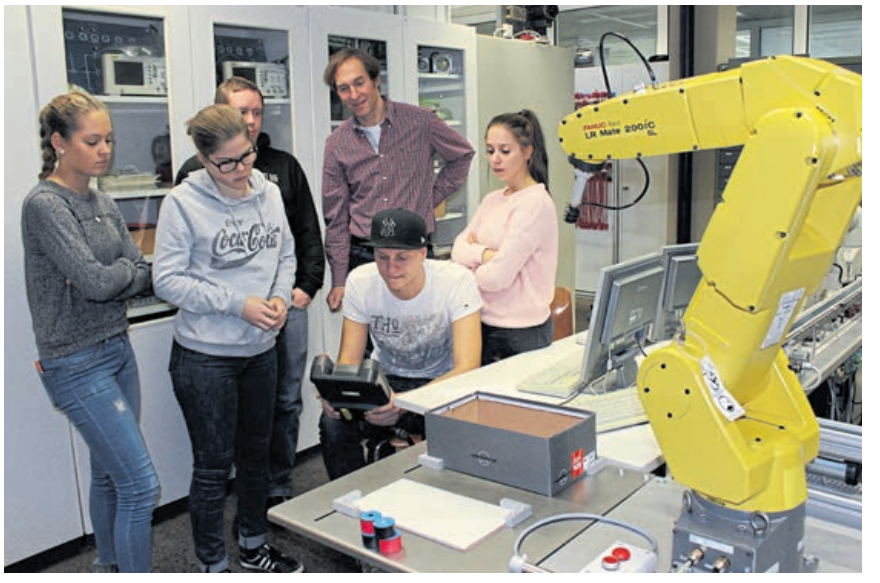
Schulstandorte:

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales

Das einjährige duale Berufskolleg Soziales dient der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die eine Berufsausbildung im sozialen Bereich anstreben. Dabei wird an zwei Tagen in der Woche der Unterricht im Berufskolleg und an den anderen Tagen eine Praxisstelle, die mit der Schule zusammenarbeitet, besucht.

In das Berufskolleg können Schülerinnen und Schüler mit dem Abschlusszeugnis einer Realschule oder dem Zeugnis der Fachschulreife einer Berufsfachschule oder mit der Versetzung in Klasse 10 eines Gymnasiums aufgenommen werden. Ein qualifizierter Abschluss des dualen Berufskollegs berechtigt auch zum direkten Übergang in das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Schwerpunkt Biologie und Gesundheit).



Schulstandort:

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

i Hinweis:

Für das pflegerische Berufsfeld gibt es ein entsprechendes Berufskolleg für „Gesundheit und Pflege I", dies ist unter dem Kapitel „Ziel: Fachhochschulreife" dargestellt.

Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen

Mittlerer Bildungsabschluss

Abendrealschule

In der Abendrealschule können Erwachsene den Realschulabschluss nachholen. Der Unterricht findet abends statt und kann parallel zu einer beruflichen Tätigkeit absolviert werden. Die Abendrealschule ist eine Teilzeitschule mit wöchentlich 27 Stunden Unterricht über eine Dauer von 2 Jahren.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
- Hauptschulabschluss (oder gleichwertiger Abschluss)
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder berufliches Praktikum oder entsprechend lange Berufserfahrung
- Eventuell: Aufnahmeprüfung

Schulstandorte:

Im Rems-Murr-Kreis gibt es die Abendrealschule Schorndorf. Der Unterricht findet an der Gottlieb-Daimler-Realschule in Schorndorf statt.

Anmeldung und Informationen bei der Abendrealschule Schorndorf (Telefon: 07181/99955-151) oder im Internet unter http://www.ars-schorndorf.de

Fachhochschulreife

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife soll, aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung, durch vertieften allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht zum Studium an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschulen) qualifizieren.

Aufnahmevoraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige für das entsprechende Schwerpunktfach einschlägige Berufsausbildung oder Abschluss einer entsprechenden schulischen Berufsausbildung.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Schulstandorte:

- Grafenbergschule Schorndorf (Gewerblich-technisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Technik)
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang (Kaufmännisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Betriebswirtschaftslehre)
- Maria-Merian-Schule Waiblingen (Hauswirtschaftlich-Pflegerisches-Sozialpädagogisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Biologie mit Gesundheitslehre)

Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen

Hochschulreife (Abitur)

Abendgymnasium

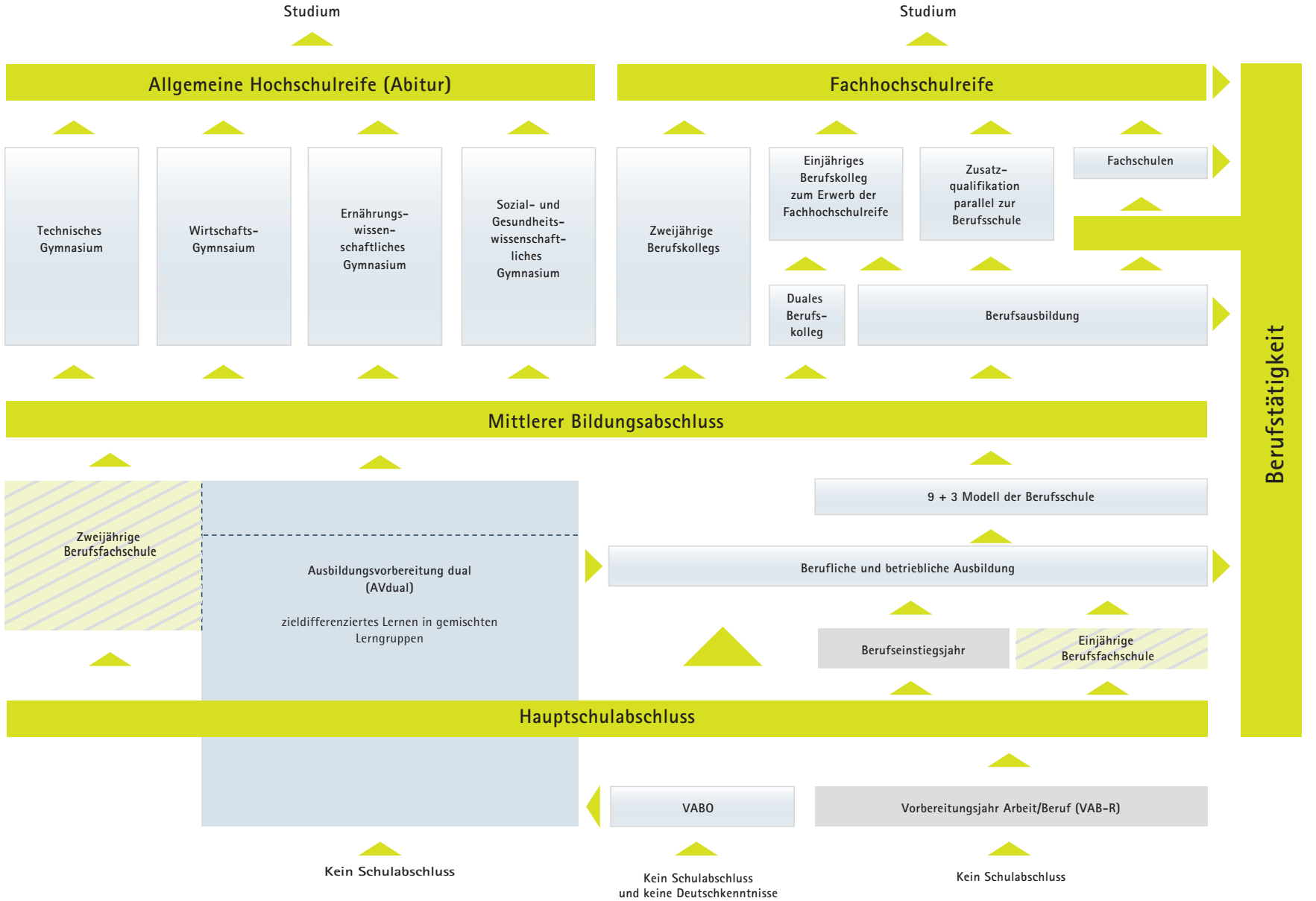
Das Abitur kann im Rems-Murr-Kreis am Abendgymnasium Unteres Remstal nachgeholt werden. Es bereitet begabte Menschen aller Altersstufen und unterschiedlicher beruflicher Laufbahnen berufsbegleitend oder neben der familiären Erziehungsarbeit auf das Abitur vor.

Aufnahmevoraussetzungen:

Mindestens ein Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Wehr- und Zivildienst sowie die Versorgung einer Familie werden anerkannt.

Schulstandorte:

Anmeldung und Information beim Abendgymnasium Unteres Remstal (Telefon: 07151/994033) oder im Internet unter www.ag-unteres-remstal.de



Weiterbildung

Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen – Fachbereich Erziehung oder Ernährung

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt in Teilzeitunterricht Kenntnisse und Fähigkeiten, um den anerkannten Berufsabschluss Kinderpflegerin, Erzieherin bzw. Hauswirtschafterin im Rahmen einer Schulfremdenprüfung abzulegen. Im Fachbereich Erziehung sind dies hauptsächlich sozialpädagogische Inhalte, im Fachbereich Ernährung steht die Haushaltsorganisation sowie die Betreuung von Personen und die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen im Vordergrund.

Die Ausbildung in diesem Bereich findet sowohl für das Einsatzgebiet städtischer Haushalt als auch landwirtschaftlicher Haushalt (Betrieb) statt, bei Letzterem wird die Ausbildung durch Angebote des Landwirtschaftsamtes des Landratsamtes ergänzt.

Aufnahmevoraussetzungen:

Für den Fachbereich Erziehung die Tätigkeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung bzw. die Erfahrung bei der Erziehung eigener Kinder, im Fachbereich Ernährung eine mehrjährige hauswirtschaftliche Vorbildung z.B. im Großhaushalt einer Sozialstation oder in der Familie, sowie jeweils der entsprechende Schulabschluss.

Ziel der Berufsfachschule ist die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Schulfremdenprüfung an der Berufsfachschule für Kinderpflege am Berufskolleg für Sozialpädagogik bzw. der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin.

Schulstandort:

- Anna-Haag-Schule Backnang

Berufsfachschule für Zusatzqualifikation – Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern/ Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageseinrichtung

Diese zweijährige Ausbildung richtet sich an Erzieher/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder pädagogische Fachkräfte. Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit Kompetenzen für eine qualifizierte Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten zu erwerben, sowie die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren zu begleiten.

Der Besuch des Unterrichts ist berufsbegleitend möglich.

Aufnahmevoraussetzung:

Abgeschlossene Erzieher/-innenausbildung oder pädagogische Fachkraft nach §7, Abs.2, Nr.10, Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG).

Schulstandort:

- Anna-Haag-Schule Backnang

Berufsfachschule für Zusatzqualifikation Fachrichtung Landwirtschaft und Weinbau

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes bietet am Beruflichen Schulzentrum in Backnang Lehrgänge zur staatlich geprüften Fachkraft in den Bereichen Landwirtschaft, Weinbau und ökologischer Landbau an. Näheres hierzu unter Tel. 07191 8954233.

Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen / Fachbereich Pflege / Schwerpunkt Berufspädagogische Zusatzqualifikation zum/r Praxisanleiter/in für Pflegeberufe

Dieses berufsbegleitende Angebot (ein Schultag in der Woche) richtet sich an examinierte Fachkräfte in der Pflege. Sie qualifizieren sich als Praxisanleiter/in und erwerben in einem Jahr die Berechtigung zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Schulgeld wird nicht erhoben.

Aufnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachmann/Pflegefachfrau, Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis.

Schulstandort:

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Fachschule für die Weiterbildung in der Pflege

Die Fachschule für Altenpflege soll examinierten Altenpflegerinnen und Altenpflegern in stationären und ambulanten Einrichtungen ermöglichen, eine Pflege- und Funktionseinheit selbstständig zu leiten. Kenntnisse und Fertigkeiten in Mitarbeiterführung und Organisation sollen sie befähigen, im kooperativen Zusammenwirken aller Beteiligten die Leistungsfähigkeit der Pflegestation und damit auch die Lebensqualität der zu betreuenden alten Menschen zu erhöhen.

Aufnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Altenpfleger/in, Krankenschwester/Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" (Stationsleitung oder Wohnbereichsleitung) erworben. Wer im Fach Berufs- und Arbeitspädagogik mindestens die Note „ausreichend" erhält, qualifiziert sich als Praxisanleiter/in für Pflegeberufe. Die Fachschule wird berufsbegleitend geführt und dauert zwei Jahre. Schulgeld wird nicht erhoben.

Schulstandort:

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

Meisterschulen

Ziel der Meisterschulen ist es, fachbezogenes Wissen in Praxis und Theorie aufzufrischen, zu vertiefen und Grundkenntnisse in wirtschaftlichen, rechtlichen und arbeitspädagogischen Fächern zu vermitteln. Mit abgelegter Meisterprüfung ist eine Führungsposition im Betrieb zu erreichen oder die Möglichkeit gegeben, sich selbstständig zu machen. Die Schulen werden in Teilzeitform geführt und dauern zwei Jahre.

Aufnahmevoraussetzung

ist ein Berufsabschluss.

Schulstandorte:

- Meisterschule für Feinwerkmechaniker an der Gewerblichen Schule in Backnang
- Meisterschule für Elektrotechniker (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik) an der Grafenbergschule in Schorndorf

Technikerschulen

Ziel der Technikerschule ist es, qualifizierte Facharbeiter auf eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich vorzubereiten. Seine praktische Berufserfahrung und die in der Technikerschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Theorie, Labor und Praxis sollen den Techniker befähigen, in Eigenverantwortung technische Aufgaben zu planen und durchzuführen.
Die Technikerschule kann entweder berufsbegleitend in vier Jahren Teilzeitunterricht oder als zweijährige Vollzeitschule besucht werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss sowie die Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung und der Berufsschulabschluss in einem Metallberuf. Zusätzlich ist ein Nachweis der Berufspraxis in einem Metallberuf zu erbringen, dessen Mindestdauer vom erlernten Beruf bzw. der Art der Beschulung (Vollzeit/Teilzeit) abhängt.
Die Schule endet mit dem Abschluss zum staatlich geprüften Techniker der jeweiligen Fachrichtung. Der Abschluss schließt die Fachhochschulreife mit ein.

Schulstandorte:

- Fachschule Technik, Fachrichtung Maschinentechnik mit Übungsfirma in Vollzeitform an der Gewerblichen Schule Backnang
- Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik mit Übungsfirma mit Modellbetrieben in Teilzeitform an der Gewerblichen Schule Waiblingen

Die Schulen und ihre Bildungsangebote im Überblick

Nähere Informationen zu den einzelnen Schularten
oder Ausbildungsplätzen finden Sie auf den Seiten 3 – 13

	Gewerbliche Schule Backnang	**Grafenbergschule** Schorndorf	**Gewerbliche Schule** Waiblingen	**Eduard-Breuninger-Schule** Backnang	**Johann-Philipp-Palm-Schule** Schorndorf	**Kaufmännische Schule** Waiblingen	**Anna-Haag-Schule** Backnang	**Maria-Merian-Schule** Waiblingen
Was tun ohne Schulabschluss oder Ausbildungsplatz								
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)								
- Bautechnik		X						
- Nahrung	X							
- Ernährung und Hauswirtschaft							X	
- Fahrzeugtechnik	X							
- Farbtechnik und Raumgestaltung	X	X						
- Gesundheit- und Sozialpflege								X
- Holztechnik		X	X					
- Metalltechnik	X	X						
- Service und Dienstleistung					X			
- Wirtschaft und Verwaltung					X	X		
- Ernährung und Gastronomie								X
- Einzelhandel					X	X		
- Elektrotechnik	X							
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO / Backnang auch VAB-KF / Waiblingen auch VAB-R)	X	X	X	X	X	X	X	X
Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)	X		X					
Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss								
Zweijährige Gewerblich-Technische Berufsfachschule bzw. AVdual Aufbauform		X	X					
Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)				X	X	X		
Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege							X	
Zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung							X	X
Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Gastronomie								X
Ziel: Fachhochschulreife								
Technisches Berufskolleg I		X	X					
Technisches Berufskolleg II		X	X					
Kaufmännisches Berufskolleg I				X	X	X		
Kaufmännisches Berufskolleg II				X	X	X		
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik					X			
Berufskolleg für Fremdsprachen					X			
Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I + II							X	
Zusatzqualifikation parallel zur Ausbildung	X							
Ziel: Hochschulreife								
Technisches Gymnasium	X	X	X					
Wirtschaftsgymnasium				X	X	X		
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium								X
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium							X	X

Die Schulen und ihre Bildungsangebote im Überblick

Nähere Informationen zu den einzelnen Schularten
oder Ausbildungsplätzen finden Sie auf den Seiten 3 – 13

	Gewerbliche Schule Backnang	**Grafenbergschule** Schorndorf	**Gewerbliche Schule** Waiblingen	**Eduard-Breuninger-Schule** Backnang	**Johann-Philipp-Palm-Schule** Schorndorf	**Kaufmännische Schule** Waiblingen	**Anna-Haag-Schule** Backnang	**Maria-Merian-Schule** Waiblingen
Berufsorientierung/ -grundbildung								
Einjährige Berufsfachschule								
- für Metalltechnik - Fertigungs- und Feinwerktechnik	X		X					
- für Metalltechnik - Metallbau- und Installationstechnik			X					
- für Fahrzeugtechnik	X	X						
- für Farbtechnik und Raumgestaltung	X							
- für Elektrotechnik		X						
- für Holztechnik			X					
- für Körperpflege			X					
Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales								X
Berufsausbildung								
Berufsschule								
- für Wirtschaft und Verwaltung				X	X	X		
- für Metalltechnik	X	X	X					
- für Fahrzeugtechnik	X	X						
- für Elektrotechnik	X	X						
- für Fachinformatik	X							
- für Bautechnik		X						
- für Holztechnik			X					
- für Farbtechnik- und Raumgestaltung	X							
- für Gesundheit		X						
- für Körperpflege			X					
- für Nahrung/Ernährung und Hauswirtschaft	X						X	X
Duales Berufskolleg								
- für Kfz-Mechatroniker	X							
- für Finanzassistenten						X		
Berufsfachschule für Kinderpflege							X	
Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (auch für Migranten/innen)								X
Berufsfachschule für Pflege								X
Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten							X	
Berufskolleg für Sozialpädagogik (zweijährig)							X	
Berufskolleg für Sozialpädagogik, praxisintegriert oder in Teilzeit (dreijährig)							X	
Weiterbildung								
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife		X		X				X
Berufsfachschule für Zusatzqualifikation							X	X
Fachschule für Weiterbildung in der Pflege								X
Fachschule für Technik	X		X					
Meisterschule	X	X						

Alle Schulen im Überblick

Gewerbliche Schule Backnang

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Dr. Isolde Fleuchaus
Internet: www.gs-bk.de
Telefon: 07191 896-600
Adresse: Heininger Weg 43, 71522 Backnang
Schülerzahl: 1.472

Gewerbliche Schule Waiblingen

Schulleiter: Oberstudiendirektor Hans-Jürgen Bucher
Internet: www.gswn.de
Telefon: 07151 5003-300
Adresse: Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
Schülerzahl: 1.419

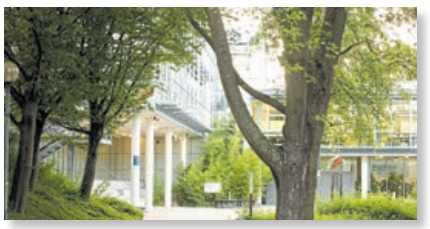
Grafenbergschule Schorndorf

Schulleiter: Oberstudiendirektor Stefan Weißert
Internet: www.gsso.de
Telefon: 07181 604-300
Adresse: Grabenstraße 20, 73614 Schorndorf
Schülerzahl: 2.843

Eduard-Breuninger-Schule Backnang

Schulleiter: Oberstudiendirektor Wolfgang Waigel
Internet: www.ebs-bk.de
Telefon: 07191 896-400
Adresse: Heininger Weg 43, 71522 Backnang
Schülerzahl: 907

Kaufmännische Schule Waiblingen



Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Birgit Bürk
Internet: www.ks-wn.de
Telefon: 07151 5003-100
Adresse: Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
Schülerzahl: 1.472

Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Angelika Herzel
Internet: www.jpp-schule.de
Telefon: 07181 604-100
Adresse: Grabenstraße 10, 73614 Schorndorf
Schülerzahl: 1.129

Anna-Haag-Schule Backnang

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Ulrike Gebauer
Internet: www.ahs-bk.de
Telefon: 07191 896-300
Adresse: Heininger Weg 43, 71522 Backnang
Schülerzahl: 667

Maria-Merian-Schule Waiblingen

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Ingrid Klumpp
Internet: www.maria-merian-schule.de
Telefon: 07151 5003-200
Adresse: Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
Schülerzahl: 589

Die Zeitungsbeilage wurde sorgfältig erarbeitet und zusammengestellt. Die Angaben bleiben dennoch ohne rechtliche Gewähr. Zur besseren Lesbarkeit wurden bei verschiedenen Berufs- und Schulbezeichnungen zum Teil nur die männliche Form gewählt, alle Ausbildungsgänge stehen natürlich beiden Geschlechtern gleichermaßen offen. Über Rückmeldungen und Anregungen zum Inhalt der Beilage würden wir uns freuen, nutzen Sie bitte hierfür die im Impressum angegebenen Kontaktdaten.

Hauptanmeldetermine mit Beratung für das Schuljahr 2021/22

Dienstag, 09. Feb. 2021
13.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch, 10. Feb. 2021
13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 11. Feb. 2021
15.00 - 17.30 Uhr

direkt in der gewünschten Schule (Kontakt siehe links) bzw. bei Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs **nur** online (siehe unten)

Bei Minderjährigen muss die Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen.

Online-Anmeldeverfahren für die Beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs ab 25. Jan. 2021:

Bei den Beruflichen Gymnasien und den Berufskollegs erfolgt die Anmeldung grundsätzlich online in einem zentralen Bewerberverfahren. Über Ausnahmen (bei einigen Berufskollegs) informieren die jeweiligen Schulen.

Die Interessenten melden sich über die Homepage **schule-in-bw.de/bewo** in einer gemeinsamen Anmeldung für alle diese Schularten an und geben ihre Unterlagen danach in der Regel nur einmal an der von ihnen zuerst gewünschten Schule ab. Bei der Anmeldung können weitere Standort- und Profilwahlalternativen angegeben werden, um die Aufnahmechancen zu erhöhen. Für das zentrale Vergabeverfahren werden im ersten Lauf alle Anmeldungen bis 1. März berücksichtigt. Eine spätere Anmeldung kann nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Amt für Schulen, Bildung und Kultur
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

www.rems-murr-kreis.de
E-Mail: g.ritsch-schneider@rems-murr-kreis.de
Telefon: 07151/501-1101

Fotonachweis: Die Fotos wurden von den Schulen und dem Kreismedienzentrum zur Verfügung gestellt.
Titelfoto: dr. albert kitzinger

Druck: Druckhaus Waiblingen

Januar 2021